

Chronik des IBSV-Ried

Donnerstag, 23.11.2023, Vereinsabend

Die Sommerflaute scheint endgültig vorbei; 15 Mitglieder sind zum Vereinsabend gekommen. Von den fünf Geburtstagskindern sind sogar drei anwesend, sodass der Obmann Herbert Gruber zu seinem 83. Geburtstag am 26.11., Burghart Streif zu seinem 72. am 8.12. und Markus Hammerer zu seinem 46. am 13.12. gratulieren kann.

Die Großtauschtage in Freistadt und Linz/Urfahr werden angekündigt. Am 5.12. wird ein Sonderpostamt im VÖPh Wien stattfinden und am 6.12. gleichzeitig mit unserem Nikolaussonderpostamt das 50. Nikolaussonderpostamt in St. Nikola an der Donau stattfinden. Die Prominenz aus Philatelie und Post wird dort erwartet. Auch Kons. Erwin Hofbauer hat sich bei uns entschuldigt um im Strudengau zu repräsentieren.

Für das eigene Sonderpostamt werden organisatorische Vorbereitungen besprochen. Die Verteilung der Plakate in Pram haben Rudolf Gugeneder und Klaus Roßboth bereits im Rahmen eines Probeessens im Gasthaus „Zum Willi“ in Pram übernommen. Bei der Gelegenheit wurde auch das Catering vereinbart und ein „Brat'l in der Rein“ bestellt. Die Guten Geister des Museum Furthmühle werden die Bewirtung übernehmen und stehen uns auch schon am Vormittag mit Kaffee und Kuchen bei. Für die Musik wurde Mag. Johann „Hans“ Falter gewonnen, der mit einem E-Piano einige Stücke zum Besten geben wird. Rudolf Mitterbauer hat die Ausstellung bereits zusammengestellt und der Aufbau wird für Dienstag 5.12. um 15 Uhr vereinbart. Herbert Gruber hat auch die Gestaltung der Einladungen und des Programmes übernommen.

51. Nikolaus- Sonderpostamt in Pram 6. Dezember 2023

Pünktlich um 11 Uhr kann der Obmann Dr. Klaus Roßboth mit der Begrüßung der Gäste beginnen. Neben den Ehrengästen und Besuchern ist auch der hl. Nikolaus gekommen. Nikolaus Fleischandler hat diese Auftritte schon jahrzehntelang bravourös absolviert und ist auch heuer wieder mit einem Korb mit Mandarinen erschienen. Der Zuspruch und das Lob der Jubiläumschronik voriges Jahr, die Treue der Pramer und die Gastfreundschaft der Gemeinde und der Furthmühle und vor allem der unbrennbare Schöpfergeist von Herbert Gruber haben uns zur Weiterführung des totgesagten Sonderpostamtes über das 50. Jubiläum hinaus bewogen. Die Feierlichkeit zum vorigjährigen Jubiläum können nicht getoppt werden und eine leichte Zurücknahme des Aufwandes war geplant. Das Weiterverwenden der Jubiläums-RECO Marke und die zur Verfügungstellung zahlreicher Dispenser-Krampusmarken versprechen wieder einen zufriedenstellenden Erfolg.

Nach den Begrüßungsworten der Bürgermeisterin Katharina Zauner wird DI Wimmesberger mit seinem Team für die Gastfreundschaft bedankt. „Hans“ Falter als Musiker hat bereits die Einleitung gespielt. Von der Post sind Herr Erlach und Herr Fabiani aus der Steiermark angereist.

Nun stellt der Obmann die Marke mit einer Nikolausdarstellung aus Belgien und das Schmuckkuvert mit einer bemalten Wandkachel aus Deutschland vor. Darauf werden die Stände und Berufe, für die der hl. Nikolaus Pate ist aufgezählt. Herbert Gruber wird für seine Mühe bedankt.



Nikolaus Fleischanderl, Obmann Dr. Klaus Roßboth, Bürgermeister Katharina Zauner



Mag. Johann „Hans“ Falter

Die Ausstellung wird von Ing. Rudolf Mitterbauer erklärt und ein kurzer Überblick gegeben.



Ausstellungskurator Ing. Rudolf Mitterbauer



Die Exponate sind von Herbert Gruber: „Weihnachtsmarken aus aller Welt“; Anton Katzberger: „Arbeiten des Briefmarkenstechers Georg Wimmer“, „Österreichische Dispensermarken“, und „Automatenmarken Christkindl und Stille Nacht“; Josef Berger: „Hochinflation in Österreich 1918 – 1925“; Wolfgang Früh: „Österreich – Marken Ausgabe 1883“; und Dkfm. Reinhard Schmidt: „Hotel-Briefe aus Zeiten der Österr.-Ungar. Monarchie“. Die Aussteller erhalten Anerkennungsurkunden.



HR Dr. Karl Ohnmacht, Herbert Gruber, Ehrenobmann
Dieter Hertlein



Hubert Rebhan, Erwin Repitz



Frau Repitz, DI Alois Wimmesberger, Alfred Katzberger

Mit einem Abschluss-Musikstück ist das 51. Nikolaussonderpostamt in Pram eröffnet.



Irmagard Emprechtner und Obmann Dr. Klaus Roßboth am Verkaufstisch

Donnerstag, 14.12.2023, Vereinsabend

Trotz „vorweihnachtlichem Stress“ kommen 16 Teilnehmer zum Vereinsabend.

Es können keine Geburtstagsgratulationen ausgesprochen werden auch keine philatelistischen Veranstaltungen sind anzukündigen. Der Obmann berichtet also ausführlich vom gut verlaufenen 51. Sonderpostamt und bedankt sich bei Herbert Gruber für die Entwürfe und die Beteiligung mit einem Ausstellungsobjekt, bei Irmgard Emprechtinger, die trotz angeschlagener Gesundheit den Verkaufstisch übernommen hat, bei Rudi Gugeneder für seine tatkräftige Mitarbeit am Verkaufstisch und beim Auf- und Abbau, auch Hubert Rebhan und Aigner Georg haben sich Dank beim Ausstellungsauf- und Abbau verdient. Albert Riegler hat sich um die A-Ständer gekümmert. Einer der Hauptakteure, der Verantwortliche für die Ausstellung Rudolf Mitterbauer hat sich entschuldigt und kann das Dankeschön nicht entgegennehmen.

Mit dem Verkauf ist der Obmann sehr zufrieden, obwohl man die Ausgaben für Druckkosten, Porti, Miete der Mühle und Verköstigung etc nicht unterschätzen sollte.

Der Obmann wünscht einen geselligen Abend und kündigt am 28.12. den letzten Vereinsabend an.

Mit einer leichten Verspätung (der Verband sendet die nötigen Unterlagen: Jahressgabe, Pickerl, etc. erst Mitte Dezember) verschickt der Obmann den nun schon traditionellen Weihnachtsbrief mit der Einladung Generalversammlung am 2. Februar 2024. Trotzdem gelingt es ihm in Zusammenarbeit mit Renate Rebhendl, die am Christkindl-Sonderpostamt alle Hände voll zu tun hat, schöne Belege für die Mitglieder zu gestalten.

Donnerstag, 28.12.2023, letzter Vereinsabend 2023

Trotz Zwischenfeiertagstermin kann der Obmann 14 Mitglieder begrüßen. Die Geburtstaskinder Kapplinger und Hertlein sind nicht darunter.

Das SoPo in Gmunden am 5.1. und der GTT in Salzburg am 6.1. werden angekündigt.

Mit der Bitte um baldige Einzahlung der Jahresgebühr und dem Hinweis auf die Generalversammlung am 8.2.2024 lädt der Obmann zum 1. Vereinsabend im Neuen Jahr am 11.1. ein und wünscht einen Guten Rutsch in Jahr 2024.